

### Feindliche Schiffsverluste. Verluste der englischen Handelsflotte seit Kriegsbeginn.

Liste V

Nr.	Gattung	Name	Tonnenzahl	Ursache des Untergangs
290	Dampfer	Drumcree	4052t	Unterseeboot
291	"	Morwenna	1414t	"
292	"	Ethiopo	3794t	"
293	"	Spenny Moor	2733t	"
294	"	Lullochmore	3520t	"
295	"	Glenlee	4140t	"
296	"	Dixiana	3703t	"
297	Hilfskreuzer	? (bei den Strati- Inseln)	12000t	"
298	Dampfer	Cadeby	1130t	"
299	Bart	Sunlight	1433t	"
300 bis 308	Fischdampfer	Perlimon, Star of West, Dromeo, Condor, Harold, Speciman, Facehould, Curlew, Victoria	1855t	"
309	Dampfer	Saidieh	3303t	"
310	"	Dunnet Head	150t	"
311	"	Jona	3344t	"
312	Segler	Chrysofhas	119t	"
313/14	Zwei weitere Segler		300t	"
315	Dampfer	Inlum	4747t	"
316	Schoner	George and Mary	150t	"
317 bis 320	Fischdampfer	Ed. Hamay, Bar- dolph, Enamay, Strathbarn	900t	"
321	Dampfer	Glittertind	717t	"
322	"	Lady Salisbury	1448t	"
323	"	Joena	3000t?	gesunken
324 bis 332	Fischdampfer	Nottingham, Be- locity, Lunifian, Castor, Saturn, Jaqueline Claiame, Arctic, Qui vive, Edward	1660t	Unterseeboot
333	Dampfer	Erna Boldt	1731t	"
334	Segler	Egrefh	115t	"
335	Dampfer	Leucira	3027t	"
336	"	Plymouth	3770t	"
337	Segler	Crown of India	2057t	"
338	Dampfer	Saloador	1056t	"
339	"	Hopemount	3300t	"
340	"	Argyll	280t	"
341	"	Delabia	6047t	"
342	"	Trafford	234t	"
343 bis 355	Fischdampfer	Betrel, Explorer, Japonica, King James, James Beyman, Queen Alexandra, Well- fare, Laurestina, Intrepid, Waago, Velty, Cardiff, Satwin	2500t	oder Mine
356	Dampfer	Arndale	3583t	Mine
357	"	Strathnairn	4336t	Unterseeboot
358	"	Dulcie	2033t	"
359	"	Missa	876t	"
360	"	Carisbrook	1459t	"
361	"	Belgravia	2521t	"
362	"	Punifiana	4220t	"
363 bis 365	Fischdampfer	Quitwater, Bi- ceroy, Hirose	600t	"
366	Schoner	Edith	113t	"
367	Dampfer	Lucena	120t	"
368	"	Indrani	3640t	"
369	Bart	Dumriesshire	2622t	"
370	Dampfer	Scottish Monarch	7500t	"
371	"	Armenian	8825t	"
372	"	Lomas	3048t	"
373	"	Caucasian	4656t	"
374	"	Angle Moor	4331t	"
375	"	Welburg	4000t	"
376	Schoner	L. C. Lower		"
377	Dampfer	Richmond	3214t	"
378	"	Kenrew	4200t	"
379	"	Larchmore	4355t	"
380	"	Craxgard	3286t	"
381	"	Gadsby	3497t	"
382	Segler	Golette Sunbeam		"
383	Dampfer	Dido	4769t	"
384	"	Ellesmere	1170t	"
385 bis 389	Fischdampfer	Cheshire, Syrian, Merlin, Emerald, Hainton	950t	"
390	Dampfer	Reudo wfield	2750t	"
391	"	Mascara	4957t	"
102	Schiffe		mit 175358t	
289	"	von Liste I-IV	mit mindestens 718943t	
391	"		mit mindestens 894301t	

### Verluste der französischen Handelsflotte seit Kriegsbeginn

Liste III.

Nr.	Gattung	Name	Tonnenzahl	Ursache des Untergangs
21	Dampfer	Bensfeld	794t	Unterseeboot
22	"	Champagne	6726t	aufgel. u. verloren
23	Schoner	Diamant	324t	Unterseeboot
24	Bart	La Liberté	302t	"
25	Dampfer	Cartage	4981t	"
26	Schoner	Hirondelle	148t	"
6	Schiffe		mit 13275t	
20	"	von Liste I-II	mit mindestens 50222t	
26	"		mit mindestens 63497t	

### Verluste der russischen Handelsflotte seit Kriegsbeginn

Liste III.

Nr.	Gattung	Name	Tonnenzahl	Ursache des Untergangs
8	Dampfer	Sovorono	3102t	Unterseeboot
9	Segler	Mais	251t	"
10	Bart	Montrosa	1022t	"
11	Dampfer	Danio	2648t	"
12	"	Leo	2224t	"
13	Bart	Lomafina	1869t	"
14	Schoner	Abdolf	169t	"
15	Segler	Marion Lightbody	2176t	"
16	Dampfer	Anna		"
17	"	Balva		"
10	Schiffe		mit mindestens 13461t	
7	"	von Liste I-II	mit 9382t	
17	"		mit mindestens 22843t	

Am Ausgang des ersten Kriegsjahres zeigt sich also, welchen Umfang der im Anfang von den Engländern verspottete Krieg gegen die Handelsflotte unserer Feinde angenommen hat. Es ist einer der schönsten und treffendsten Beweise dafür, daß England tatsächlich ohne erhebliche Einschränkung nicht mehr die angemessene Herrschaft über die Meere besitzt, die immer lauter werdenben Stimmen der Schiffsreederei, die ihre Verluste riesenhaft anschwellen sehen, die besorgten Äußerungen der englischen Presse über das sich häufende Vernichten von Hab und Gut und Menschleben lassen uns mit Befriedigung feststellen, daß Englands Hände das königliche Meerzepter zu entsinken beginnt. Dazu kommt, daß wir nicht einmal in der Lage sind, die genauen Verluste zu prüfen zu können, da die britische Zensur nur die Verluste zugibt, die sich schlechterdings nicht mehr verheimlichen lassen. Am schwersten hat naturgemäß der Seekrieg Englands Handelsflotte getroffen, von der nicht weniger als mindestens 391 Schiffe versenkt, auf Minen gestoßen oder sonstwie untergegangen sind. Das ist selbst für die große englische Handelsflotte, die 1913 aus 11 328 Schiffen über 100 Tonnenn bestand, ein empfindlicher Aderlaß, weil in einem Jahre, in Prozenten aus-

gerechnet, der Ausfall sich auf fast 3 1/2 Prozent des Bestandes beläuft. Da auch sehr wertvolle und große Schiffe nicht verschont geblieben sind — wir erinnern nur an die 81 500 Tonnenn fassende *Austania* — so wird der Verlust, nach dem verfügbaren Register-Tonnengehalt berechnet, noch augensälliger und peinlicher für das „meerbeherrschende“ England. Nimmt man der gesamten Raumgehalt mit 21 045 049 Tonnenn — nach der Statistik von 1913 — an, so ergibt sich, in Prozenten ausgedrückt, ein Verlust von nicht weniger als 4 1/2 Prozent. Das bedeutet also, daß jedes 23. Schiff der großen englischen Handelsflotte — bei ungünstigster Berechnung — ausgeschieden ist.

Mit den Verlusten der französischen und russischen Handelschiffe zusammen beläuft sich der Schaden unserer Feinde an Schiffsbesitz auf etwa 980 640t, der sich, wenn wir die Verluste der Belgier und Italiener, die wir nicht besonders hinzugefügt haben, noch einrechnen, auf rund eine Million erhöht. Mindestens eine Million Register-Tonnenn verzeichnen die feindlichen Staaten am Ausgang des ersten Kriegsjahres als Passiva in der Bilanz ihres Seekrieges mit Deutschland.